

Manja Präkels
Friedrichstr. 4
10969 Berlin
Tel.: +49 30 440 385 30
email: praekels@gedankenmanufaktur.net

Künstlerischer Lebenslauf

- 1974 geboren in Zehdenick/Mark
- 1993-98 Lokaljournalistin bei der Märkischen Allgemeinen Zeitung.
- 1998-04 Studium der Philosophie, Soziologie und Osteuropäischen Geschichte an der FU Berlin
- 2001 Gründung der Band ‚Der Singende Tresen‘
- 2001-04 Initiatorin des ‚Erich Mühsam Festes‘, Berlin
- 2001-09 Puppenspielerin und Liedautorin für das Figurentheater Vagabunt, Berlin
- seit 2001 Bundesweite Konzerte mit ‚Der Singende Tresen‘
- 2002 ‚Der etwas andere Heimatabend‘ (Liedtheater) mit Markus Liske, Der Singende Tresen – Tourneeprogramm
- 2004 ‚Tresenlieder‘ (Gedichte) – (Edition AV, Frankfurt/Main)
- 2005 Alfred Döblin-Stipendium der Akademie der Künste
- 2006 ‚Land unter!‘ (Liedtheater) mit Markus Liske, Der Singende Tresen, Berlin
- 2007 ‚Clowns im Regen‘ (CD) - Raumer Records, Berlin
Juli: Förderpreis für junge Songpoeten
- 2008 Juli: Einladung zum Brecht-Festival Augsburg mit der Liedtheater-Produktion ‚Kein Teil von Etwas‘
- 2009 Musik für Kindertheater
Gründung der Gedankenmanufaktur Wort & Ton
Bühnenskript: ‚Alles führt zu Nichts - eine Archäologie der Gegenwart mit Fernando Pessoa‘
- 2010 Kurzgeschichten in Anthologien (‚Djewotschka will heim‘, ‚Im Trüben‘)
‚Kein Teil von Etwas‘ (CD) - Raumer Records, Berlin
- 2011 Mit-Herausgeberin der Anthologie ‚Kaltland‘ (Rotbuch Verlag)

- 2012 März: Einladung des International Writers' and Translators' House in Ventspils/Lettland
 ‚Ernste Musik‘ (CD, Setalight Records)
- 2013 Bühnenprogramm ‚Wo ist Zuhause, Vogelherz?‘ (Skript und Vertonungen) mit Texten von Mascha Kaléko, Christa Reinig, Helga M. Novak, Irmgard Keun, Joseph Roth u.a.
 Konzertreisen mit ‚Ernste Musik‘
- 2014 Organisation des Erich-Mühsam-Festes in Berlin
 Mit-Herausgeberin von ‚Das seid ihr Hunde wert!‘ (Verbrecher Verlag)
 ‚Mühsam Blues‘ (CD, Setalight Records, Juli 2014)
- 2015 ‚Vorsicht Volk!‘ (Verbrecher Verlag, September) - Anthologie
 Mit-Herausgeberin und Textbeitrag ‚Die Eingeborenen‘
 Bühnenprogramm ‚Die Eingeborenen – Eine Zombierevue‘
- 2016 ‚Im Anwohnerpark‘ - Fortsetzungsroman in der taz (2015 – 2016)
- 2017 ‚Als ich mit Hitler Schnapskirschen aß‘ (Verbrecher Verlag) - Roman, Kranichsteiner Jugendliteraturstipendium
- 2018 Deutscher Jugendliteraturpreis, Anna-Seghers-Preis, Lese-Tour
- seit 2018 Artikel und Essays für Spiegel, Freitag, WOZ, DLF Kultur u.a.
- 2019 ‚Sechs Tage im April‘, Speak Low (Hörbuch, Komposition und Gesang)
- 2020 Arbeitsstipendium des Berliner Senats
 Schreibwerkstätten an Schulen (‚Weltenschreiber‘ der Bosch-Stiftung)
- 2021 Stadtschreiberin in Rheinsberg
 ‚Sladek‘ - neue Texte für das Theaterhaus Jena
 ‚Als ich mit Hitler Schnapskirschen aß‘ (Frops Records) - Hörbuch
- 2022 ‚Welt im Widerhall oder ist das eine Plastiktüte‘ (Verbrecher) – Essays
 ‚Soll das ein Vogel sein?‘ – Dokumentarisches Schreiben am Mehringplatz/Kooperation mit dem HAU Berlin
 ‚Das literarische Rondell‘ – Kuratorin einer Lesebühne am Kreuzberger Mehringplatz (Gefördert durch die Stiftung Preußische Seehandlung)
- 2023 ‚alleswasderfallist‘ (Frops Records) - CD
 März – April: ‚Requiem für Lisa‘ – Take Heart Residenz am HAU Berlin
 ‚Die Verräterin‘ (Verbrecher Verlag) - Roman
- 2024 Januar – März: Aufenthalt in der Casa Baldi/Rom